



# Nachrichten von der Neuen Erde



Ausgabe Nr. 20 - Oktober 2014

Letzte Ausgabe





# Zum Geleit



für die letzte Ausgabe von NACHRICHTEN VON DER NEUEN ERDE  
von Horst Lischke

**Liebe Freundinnen,  
liebe Freunde,  
liebe Familie,**

es ist Zeit adieu zu sagen, zumindest für diese Art unseres Zusammentreffens.

Im Herbst 2009 haben wir die ersten Seiten aufgeschlagen – und nun, genau fünf Jahre später, wollen wir uns mit Nr. 20 von euch verabschieden.

So plötzlich, wie dieses Projekt an uns herangetragen wurde, werden wir jetzt von ihm entbunden.

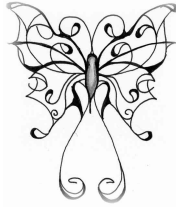
In der Meditation hatte ich um Informationen für meinen weiteren Dienst am Licht gebeten – und prompt erhielt ich die Mitteilung, dass es Zeit sei, weiterzugehen. Die Zeitschrift gehöre nun nicht mehr zu meinen Aufgaben... Was sagt man dazu?

Auf dem spirituellen Weg zeigt sich das Neue erst, wenn man das Alte losgelassen hat; jedenfalls handhabt das meine liebe Seele so – und wie mich meine Erfahrungen gelehrt haben, ist es gut, dem zu folgen.

**Anfangs kann sich das wie ein Opfer anfühlen, aber später wird der höhere Sinn der Veränderungen vollkommen klar.**

Es fühlt sich leicht an, obschon ein bisschen Wehmut mitschwingt, denn es war wirklich eine wundervolle Arbeit, die uns allen sehr viel Freude und Erfüllung bereitete.

**Im Grunde genommen ist alles gesagt.**



**Vieles musste wiederholt werden, damit es den Weg in die Herzen und in das jeweilige Bewusstsein finden konnte.**

Die 20 Ausgaben bergen eine Fülle von Informationen, welche fast alle brandaktuell sind respektive erst jetzt so richtig zum Tragen kommen.

In Manchem waren wir unserer Zeit voraus, deshalb ist die Freude besonders groß, weil sich einiges davon gerade zu manifestieren beginnt.

**Oft genug haben wir die Einheit des Seins betont – und so gibt es auch keinen**



**wirklichen Abschied. Wir alle sind für immer verbunden.**

Wie es für uns weiter geht, werden wir zu gegebener Zeit ins Netz stellen. Vielleicht treffen wir uns auf die eine oder andere Art wieder...

**An dieser Stelle möchten wir allen unseren Leserinnen und Lesern von Herzen danken für die jahrelange Treue, das Vertrauen und das ungewöhnliche Interesse an diesem ungewöhnlichen Stoff, mit dem sich aller Voraussicht nach nun immer mehr Menschen beschäftigen werden.**

**Gigantische Energiewellen rollen auf die Erde zu und wir werden alle sehr, sehr herausgefordert sein, um die große Transformation bestmöglichst zu unterstützen.**

Großer Dank gilt dem gesamten Team von Neue Erde, Beate, Brigitte, Renate und Robert, besonders aber Maria und Steffi, deren liebevolle Gestaltung dieser Zeitschrift ein so einzigartiges Gesicht verliehen.

**Nun aber viel Spaß beim Lesen.**

**Wie immer: Energie herunterladen!!!**



# GROBE ZEITENWENDE



## Der Countdown läuft

Kaum jemand wird bezweifeln, dass die derzeitige Situation auf der Erde ziemlich unübersichtlich ist, zumindest wenn wir die äußere Welt betrachten.

Gab es jemals so viele verschiedene Kriegsschauplätze, Krisenherde und gesplante Völker auf ein Mal? Millionen sind auf der Flucht vor Gewalt, Terror, politischer oder religiöser Verfolgung.

## Während auf der einen

**Seite die Bestrebungen nach Gleichstellung, Gerechtigkeit sowie Toleranz weltweit zugenommen haben, scheint auf der anderen Seite das Gegenteil ebenso im Vormarsch zu sein.**

Die Polarisierung zeigt sich zwischen alt und jung, männlich und weiblich, fortschrittlich und reaktionär. Menschen tun einander schlimme Dinge an.

Unter dem Deckmantel von Glaube, *der richtigen Überzeu-*

*gung* oder wirtschaftlichen Notwendigkeiten werden seit langem Grenzen überschritten, welche das Fass zum überlaufen bringen.

Übers Land und übers Meer ziehen zahllose Flüchtlingsströme in unsere Richtung, voller Hoffnung auf ein würdigeres Dasein. Tausende sind bei ihrem Exodus bereits ertrunken, verhungert oder schwer erkrankt – Tendenz steigend.

Der *Baustellen* gibt es gar viele. Die Regierungen diskutieren über militärische Einsätze, Sanktionen gegen neue, alte Feinde, dubiose Freihandelsabkommen, Finanzmärkte, Machtpositionen sowie andere dem Eigennutz geschuldete Maßnahmen zur Erhaltung eines maroden Systems, das längst dem Untergang geweiht ist.

So schrecklich sich das Szenario auch darstellen mag – wir müssen hinter die Kulissen schauen. Ohne den vermeintlichen Zusammenbruch kann es keine Entwicklung geben.

Es wird immer offensichtlicher, dass wir belogen und betrogen werden, dass die Medien gekauft sind und dass wir uns verbinden müssen, um etwas wirklich Höheres hervorzubringen, welches dem Wohle aller Menschen dient.

**Einerseits können wir dem Leid nicht gleichgültig gegenüberstehen aber andererseits müssen wir auch loslassen von individuellen Vorstellungen, wie die Entwicklung zu verlaufen habe, denn viele Menschen nutzen die derzeitigen Ereignisse, um ihr Karma aufzuarbeiten, zwecks**